

## Kerzen brennen zur Erinnerung

Jährlich, am zweiten Sonntag im Dezember, findet das weltweite Kerzenleuchten für Sternenkinder, statt.

In jeder Zeitzone auf der Erde sind Menschen eingeladen, um 19 Uhr eine Kerze anzuzünden, um aller verstorbenen Kinder zu gedenken – damit ihr Licht immer scheinen wird.

Wenn die Kerzen in der einen Zeitzone niederbrennen, werden sie in der nächsten angezündet. So wird für alle Sternenkinder 24 Stunden lang eine Welle von Licht um den Globus wandern.

*„Die Liebe hört niemals auf.“ (1Kor. 13,8)*

## Bücher

Bücher können Ihnen in den nächsten Wochen eine wertvolle Hilfe sein. Wir empfehlen Ihnen:

Hannah Lothrop  
Gute Hoffnung – jähes Ende, Kösel-Verlag ISBN:  
978-3-466-34389-8

Ute Horn  
Leise wie ein Schmetterling, Häussler Verlag  
ISBN: 978-3-7751-4378-3

Birgit Zebothsen, Volker Ragosch Sternenkinder,  
Südwest-Verlag  
ISBN: 978-3-517-08950-8

## Informationen im Internet

[www.initiative-regenbogen.de](http://www.initiative-regenbogen.de)  
[www.veid.de](http://www.veid.de)

## Persönlicher Kontakt

### **Sekretariat Gynäkologie im Maria-Josef-Hospital**

Frau Dilek Atmaca  
Telefon 02571 502-263

### **Seelsorge im Maria-Josef-Hospital**

Pastoralreferentin Angelika Becker  
Telefon 02571 502-799

Pastoralreferentin Dorothe Kölker  
Telefon 02571 502-798

Sie erreichen die Seelsorge auch über die Information, Telefon 02571 502-0.

### **Katholische Pfarrgemeinde St. Martinus, Greven**

Pastoralreferentin Maria Wagner  
Telefon 02571 540 820-15

Pfarrbüro  
Telefon 02571 540 820-0

### **Evangelische Kirchengemeinde Greven**

Pfarrerinnen Anke van de Pol  
Telefon 02597 6 91 43 18

Pfarrer Jörn Witthinrich  
Telefon 02571 5 30 09

Pfarrer Uwe Völkel  
Telefon 02575 22 07

### **Maria-Josef-Hospital Greven**

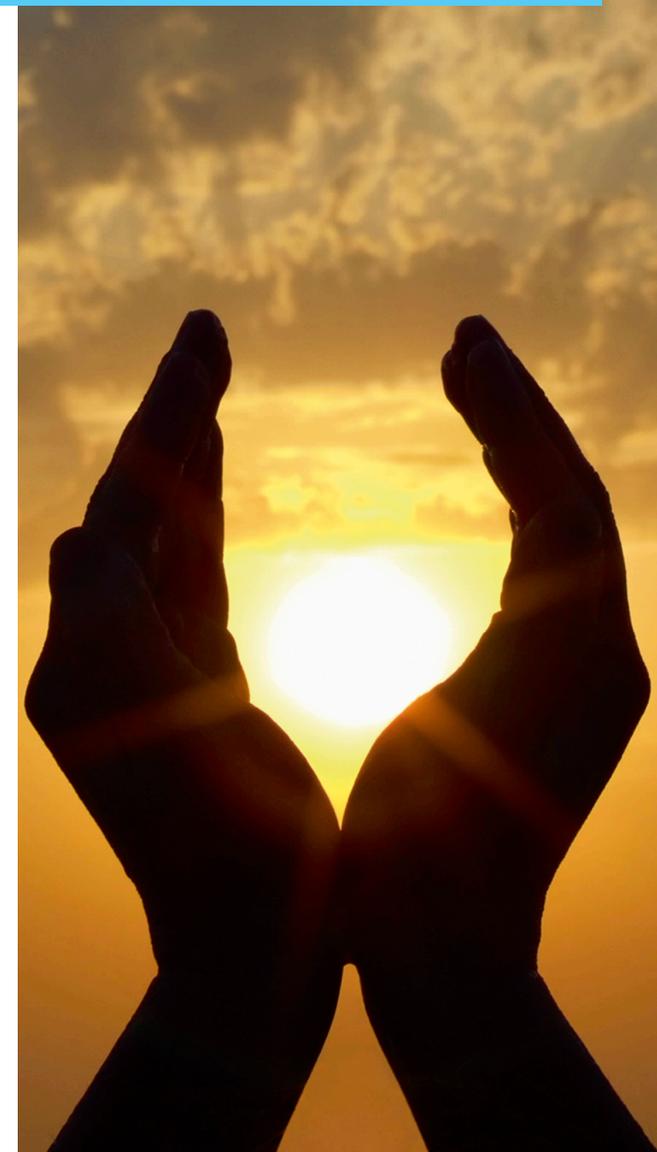
Lindenstraße 29, 48268 Greven  
Tel.: 02571 502-0  
E-Mail: [info@mjh-greven.de](mailto:info@mjh-greven.de)

[www.maria-josef-hospital.de](http://www.maria-josef-hospital.de)

Wenn die Schwangerschaft  
viel zu früh endet ...

INFORMATIONEN

Strand: 07/2018



MARIA-JOSEF-HOSPITAL  
GREVEN



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

## Liebe Patientin,

Sie sind in das Maria-Josef-Hospital gekommen, weil Ihre Schwangerschaft viel zu früh zu Ende ging. Auf einmal hat sich alles verändert. Vielleicht fragen Sie sich: „Was nun? Was geschieht mit dem viel zu früh geendeten Leben? Wie soll es weitergehen?“

Wir möchten Sie in dieser schwierigen Situation unterstützen. **Ärzte, Pflegende und Seelsorgerinnen bieten Ihnen ihre Begleitung an** – jetzt im Augenblick, aber auch zu einem späteren Zeitpunkt, wenn Sie dies wünschen.

Nach unserer Überzeugung handelt es sich bei jeder Schwangerschaft von Anfang an um unverwechselbares menschliches Leben. Daher tragen wir dafür Sorge, dass alles entstandene Leben unter würdigen Bedingungen bestattet wird.

Für die Zeit der Trauer wünschen wir Ihnen viel Kraft und stehen Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

## Trauerfeiern

Zweimal im Jahr – **jeweils am zweiten Mittwoch im Mai und November** – führen wir eine **Trauerfeier auf dem Grevener Friedhof Saerbecker Straße** durch. Die Trauerfeier beginnt jeweils um 11.30 Uhr. Anschließend gehen wir zum Grabfeld der „Sternenkinder“.

Wir laden Sie und die Ihnen nahestehenden Personen ganz herzlich dazu ein.

## Gesprächsangebot

Für die Zeit Ihrer Trauer bietet die Schwangerschaftsberatung des Caritasverband Rheine e.V. Gespräche an. Termine und weitere Informationen erhalten Sie bei:

**Caritasverband Rheine e.V.**  
Lingener Straße 11  
48249 Rheine  
Telefon: 05971 8620  
[www.caritas-rheine.de](http://www.caritas-rheine.de)

## Bestattung

Nach dem Bestattungsgesetz für NRW sind in der Schwangerschaft verstorbene Kinder unter 500 Gramm nicht bestattungspflichtig. **Eltern haben jedoch das Recht, ihr Kind – unabhängig vom Gewicht – bestatten zu lassen.**

Wenn Sie keine Einzelbestattung veranlassen, sorgen wir als Krankenhaus dafür, dass das entstandene Leben unter würdigen Bedingungen aufbewahrt und im Rahmen eines kirchlichen Begräbnisses gemeinsam mit anderen viel zu früh verstorbenen Kindern bestattet wird. Unabhängig von der Konfessions- und Religionszugehörigkeit der Eltern.

**Alle Kosten der Beisetzung in Greven werden von den Kirchengemeinden, den Bestattungsunternehmen und vom Maria-Josef-Hospital übernommen.** Den betroffenen Eltern entstehen keine Kosten. Eltern können auch eine individuelle Bestattung wählen, für die die Grevener Bestatter ebenfalls keine Kosten erheben.

Für eine Einzelbestattung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Gynäkologie oder die Seelsorgerinnen im Maria-Josef-Hospital, um die erforderlichen Schritte zu klären. Mit Ihrer Entscheidung können Sie sich bis zu vier Wochen vor dem nächsten gemeinsamen Bestattungstermin Zeit lassen.

